

(Korruptions-) Freier Gemeinderatsklub

A N F R A G E

an

Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingbracht in der Gemeinderatssitzung
vom **30. März 2023** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 30. März 2023

Betreff: Konkrete Maßnahmen bei Blackout und Krisensituationen

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

In der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2022 stellten wir den Antrag zur Schaffung von Sicherheitsinseln. In der Beantwortung unseres Antrages wurde darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich schon einiges passiert sei.

Wenn man aber die Karte der Stadt Graz für diesen Bereich betrachtet, fällt auf, dass große Bereiche von Graz mit maximal einem Leuchtturm ausgestattet sind. Ein konkretes Beispiel ist der Grazer Norden ab Höhe Hauptbahnhof, wo für Teile der Bezirke Eggenberg, Gösting und Andritz lediglich ein Leuchtturm vorgesehen ist. Auch der Grazer Süden scheint massiv unterversorgt, was besagte Leuchttürme betrifft.

Auf der Website der Stadt Graz ist nicht erkennbar, an welchen Anlaufstellen Güter wie Nahrungsmittel, Wasser usw. verteilt werden, wenn ein Blackout länger dauern sollte. Leuchttürme und Infopoints werden lediglich als Informationsdreh scheiben gesehen. Auf eine tatsächliche Notversorgung wird nicht näher eingegangen.

Zudem haben wir in der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022 einen Antrag gestellt, der weitere Informationskanäle zum Ziel hatte (Sicherheitsfolder mit Karte, Informationen, Blackout-Vorbereitung usw.).

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Welche konkreten Pläne gibt es zur Versorgung der Bürger mit Gütern des täglichen Bedarfs, wenn der Lebensmittelhandel im Ernstfall ausgelastet ist bzw. ausfällt?
2. Welche Leuchttürme oder Infopoints oder anderen Stellen werden in Graz diese Güter verteilen?
3. Wie wird im Ernstfall für die Sicherheit der ausgebenden Personen gesorgt?
4. Welche zusätzlichen Informationskanäle sind geplant?
5. Werden Informationskanäle laut dem Antrag vom 17.11.2022 berücksichtigt bzw. geprüft?
6. Wenn ja, in welcher Form?
7. Wenn nein, warum nicht?

8. Sind zusätzliche Leuchttürme oder Infopoints zur flächendeckenden Versorgung der Grazer Bevölkerung in Planung bzw. angedacht?
9. Wenn ja, welche und in welchem Ausmaß?
10. Wenn nein, warum nicht?